An einen Haushalt!

zugestellt durch Österreichische Post.at

Amtliche Nachrichten der MARKTGEMEINDE Theresienfeld

Amtliche Nachrichten

Nummer 3 - Oktober 2021/Jahrgang 52

© GR Wolfgang Blauensteiner

Bericht unserer Bürgermeisterin

Neues aus dem Gemeinderat

Neues aus der Gemeinde

Bildungseinrichtungen

Vereinswesen

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT unserer Bürgermeisterin Seiten 3-5

Neues aus dem Gemeinderat Seiten 6-9
Informationen aus den Ausschüssen Seiten 12-13

Neues aus der Gemeinde Seiten 10-11
Seiten 14-23

Bildungseinrichtungen Seiten 24-27

Ehrungen Seiten 28-29

Vereinswesen Seiten 30-36
Neues von unseren Vereinen

Gesundheit - Service Seiten 38-39

IMPRESSUM:
Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Theresienfeld, Jahrgang 52, Oktober 2021

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Theresienfeld, 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1, Tel: 02622/71210,
e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld

Fotos: Marktgemeinde Theresienfeld, Photography Schlögl, Sabine Kocmich, GGR Robert Kocmich, Thomas Ketzer, Franz Winter, Manuela Glatter, Volksschule, Schulische Nachmittagsbetreuung, Kindergärten, FF Theresienfeld, SC Theresienfeld, VfTh, Pensionistenclub, Jagdgesellschaft, Gesangsverein Theresienfeld, ÖAMTC, Bernhard Petri, Neue VP Th. u. U.

Textbeiträge: Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld, GGR Vera Petri, GR Manfred Wicha, GR Martin Stavik-Breier, GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller, Franz Winter, Mag. Herbert Halbauer, Volksschule, Kindergärten, Pensionistenclub, FF Theresienfeld, SC Theresienfeld, Gesangsverein Theresienfeld, Jagdgesellschaft, ÖAMTC

Anzeigenleitung und redaktionelle Betreuung: Birgit Lichtenwörther, 02622/71210-25
Redaktionsschluss: 05.10.2021

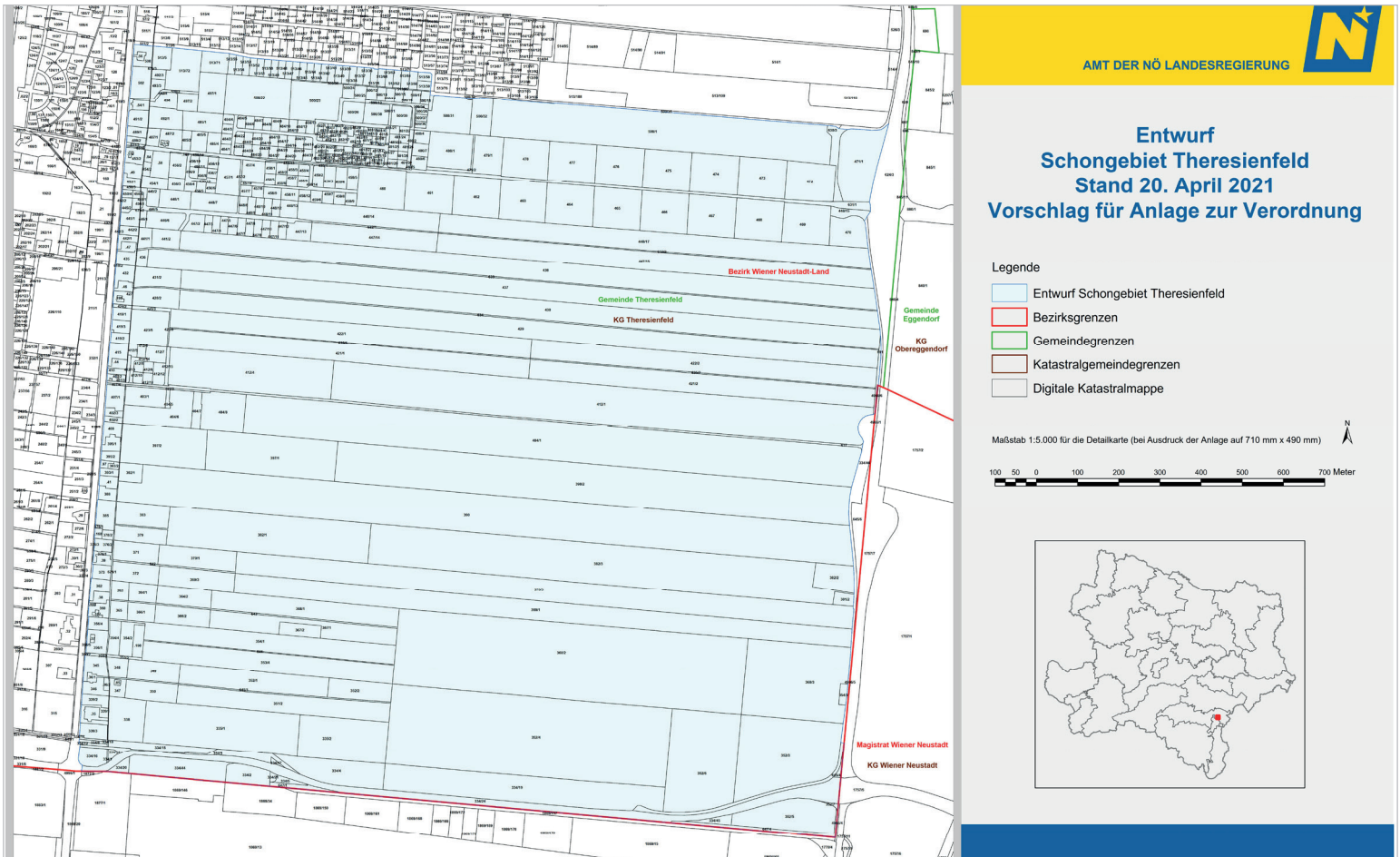
Druck: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal, Bockfließerstraße 60-62
Änderungen von Terminen durch die Veranstalter, Fehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Sehr geehrte Theresienfelderin! Sehr geehrter Theresienfelder!

Mit Blick auf die Coronapandemie berichte ich, dass sich mit Stand 28. September 16 aktuell positive Personen in Theresienfeld befinden, seit Beginn der Pandemie im März 2020 wurden insgesamt 323 Personen positiv auf Covid-19 getestet. Die Teststraße ist bis auf weiteres für Sie im Gemeindeamt am Dienstag von 8 bis 13 h und am Donnerstag von 14 bis 18 h geöffnet. Am 9. September machte der NÖ-Impfbus in unserer Gemeinde halt und 183 Personen konnten sich ohne Anmeldung und unbürokratisch gegen Covid-19 impfen lassen. Eine weitere Impfmöglichkeit in dieser Form ist in Theresienfeld für den 12. Oktober von 10 bis 13 h vorgesehen. Der Impfbus wird am Hauptplatz stehen, wie schon beim ersten Mal gegenüber der Kirche. Verabreicht wird der Impfstoff BioNTech/Pfizer (Quelle: https://notrufnoe.com/impfbus/). Nach einer langen Durststrecke können unsere Vereine und Institutionen unter strenger Einhaltung der Covid-19-Öffnungsverordnung derzeit Veranstaltungen abhalten. Hinsichtlich der aktuellen Corona-Regelungen besuchen Sie bitte die Website des Sozialministeriums.

Am 8. September hat das Land Niederösterreich den Entwurf einer Schongebietsverordnung Theresienfeld zur Begutachtung ausgesandt. Mit dieser Verordnung werden die Wasserversorgungsanlagen von Theresienfeld erstmals geschützt und damit eine jahrzehntelang erhobene, wichtige Forderung der Gemeinde erfüllt. Bereits im Jänner 2020 begannen die Verhandlungen mit dem Land NÖ zur Erreichung dieses Zieles. Durch meine unermüdlichen Bestrebungen gemeinsam mit der Rechtsvertretung Onz & Partner Rechtsanwalt GmbH und mithilfe eines hydrogeologischen Gutachtens der renommierten Ziviltechnikergesellschaft „Gruppe Wasser" haben wir für Sie erreicht, dass umweltbelastende Projekte, insbesondere Abfallbehandlungsanlagen, die im Gemeindegebiet immer wieder Sorge und Ablehnung hervorgerufen haben, de facto nicht mehr möglich sein sollten. Selbstverständlich wird die Gemeinde in einer Stellungnahme dieses Verordnungsprojekt unterstützen. Wir hoffen, dass dieser Entwurf nach Ablauf der Stellungnahmefrist auch tatsächlich verordnet wird. Dies wäre ein großer Schritt für noch mehr Umweltschutz in unserer Gemeinde.

Quelle: www.noel.gv.at



Aus dem Bereich der Bildungseinrichtungen möchte ich Sie dahingehend informieren, dass die für diesen Zweck gebildete Arbeitsgruppe an einer vorausschauenden und zukunftsorientierten Lösung arbeitet. Verschiedene Rechenmodelle zur Evaluierung des künftigen Bedarfs an Kindergartenplätzen und Volksschulklassen werden als Basis für die Planung der Erweiterung der Kindergärten und der Volksschule herangezogen. Die Umsiedlung der Schulischen Nachmittagsbetreuung in den ehemaligen Kindergarten in der Kirchengasse wird als nächster Schritt baldigst durchgeführt.

Seit mehr als zwei Jahren arbeitet der Gemeinderat daran, dass Radarmessgeräte in Theresienfeld aufgestellt werden dürfen. Zahlreiche Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen sowie Untersuchungen von geeigneten Standorten wurden unternommen. Das Ergebnis der kürzlich stattgefundenen Verkehrsverhandlung zeigt, dass wir das Projekt baldigst abschließen können. Das Verkehrskonzept wurde durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit erstellt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.06.2021 die Anschaffung von sechs Radarboxen und zwei Blitzereinheiten in Form eines Leasingvertrages einstimmig beschlossen, die Kosten belaufen sich auf € 367.943. Die Geräte und Fundamente wurden bereits geliefert. Wir hoffen, mit dieser Maßnahme einen wesentlichen Schritt in Richtung Erhöhung der Verkehrssicherheit und Reduzierung von Lärm in unserer Gemeinde zu erreichen.

© Marktgemeinde Theresienfeld

Erstmals fand in unserer Gemeinde eine Betreuung während der gesamten Sommerferien statt, folglich neun Wochen für die Volksschulkinder und während der Schließung der Landeskindergärten in der vierten, fünften und sechsten Ferienwoche ebenso für die Kindergartenkinder. Die Ausweitung der Betreuungszeit auf die kompletten Sommerferien stellt einen wesentlichen weiteren Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Gemeinde dar. Die Kinder erwartete ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot in ihrer vertrauten Umgebung. Aufgrund der Planungsunsicherheit wurden heuer die so beliebten Sport- und Vereinswochen nicht organisiert. Mit Aktivitäten seitens des Betreuerteams, wie Besuche des Schwimmbads in Felixdorf und der Aqua Nova und interessanten Workshops wurde dennoch für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, den Sommer für unsere Kids so abwechslungsreich und kurzweilig zu gestalten.

Am 25. September konnte der Kulturparcours nun offiziell eröffnet werden. Mag. Herbert Halbauer, Bernhard Koschi, Mag. Theodor Schilcher und Mag.(FH) Pamela Hniliczka gestalteten mit dem Projekt „Kulturparcours" etwas Einzigartiges für uns und unsere Nachkommen. Die Geschichte unserer Heimatgemeinde ist nun in kompakter Form für alle zugänglich. Man kann sich direkt bei den 24 Denkmälern informieren, die Website studieren oder Wissenswertes in der Broschüre nachlesen. Dieses Expertenteam leistete wertvolle und nachhaltige Zugänge zu unserer kurzen, aber sehr interessanten Geschichte und unseren Denkmälern. Ich bedanke mich bei allen Teammitgliedern, die unzählige Stunden in dieses Projekt investiert haben, auf das Herzlichste. Starten wir gemeinsam die Reise in die Geschichte Theresienfelds!

Die planmäßige Herbstsitzung des Gemeinderates fand am 23. September statt. In den folgenden Zeilen informiere ich Sie über die Ergebnisse der wesentlichen Beschlüsse.

Einstimmig wurde im Gemeinderat der Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der römisch-katholischen Pfarrpfründe der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld für die Pfarrwiese beschlossen. Das Grundstück im Ausmaß von 4.100 m² kann als naturnahe, öffentlich zugängliche Grünfläche genutzt werden. Der Vertrag sieht vor, dass Wege angelegt, Gartengestaltungselemente und Sitzgelegenheiten errichtet werden können. Er ermöglicht außerdem die gelegentliche Nutzung für Veranstaltungen der Marktgemeinde Theresienfeld, örtlicher gemeinnütziger Vereine und Institutionen und der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld. Das im Ortskern liegende Areal ist für zehn Jahre für die Gemeinde als Erholungsraum gesichert, eine Arbeitsgruppe aus

dem Kreis der Gemeindemandatare wird sich mit dessen Gestaltung beschäftigen.

Die Verlängerung der Bausperre vom 10.12.2019, die über einige Grundstücke im Süden verhängt wurde, fand einstimmigen Zuspruch. Ziel der Maßnahme ist, für dieses Gebiet eine Widmungsänderung zu überprüfen. Nach Fertigstellung der Analyse soll deren Ergebnis im Zuge einer geplanten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes umgesetzt werden. Es sollen die Bebauungsbestimmungen zur Steuerung von Verdichtungsprozessen festgelegt und im Zuge einer Erlassung eines Teilbebauungsplanes umgesetzt werden. Hier möchte ich auf den erfolgreich begonnenen Visionsprozess 2035 verweisen, der darauf abzielt, das Wachstum in unserer Heimatgemeinde so zu steuern, dass Theresienfeld auch in der Zukunft eine lebenswerte Gemeinde für Sie bleibt.

Es erfolgte die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Auswechslung der Wasserleitung in der Ghegagasse – es kam in den vergangenen Jahren immer wieder zu Wasserrohrbrüchen - und für die Erweiterung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage in der Gutenberggasse. Die Arbeiten werden in Kürze starten und sollen bis zum Frühjahr 2022 fertiggestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf € 395.000.

Einen sehr wichtigen Schritt hat der Gemeinderat mit der Auftragsvergabe für den Anschluss an den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden gesetzt. Damit hat die Gemeinde künftig Zugang zu einer zweiten Wasserquelle und auch Spitzen im Sommer können damit abgedeckt werden. Das Angebot für diese Arbeiten beträgt € 72.000.
Die in der Juni-Sitzung beschlossene Verordnung „Alkoholverbot im Ortszentrum und auf den Spielplätzen" musste aufgrund der Verordnungsprüfung der NÖ Landesregierung aufgehoben, in einigen Punkten geändert und neu beschlossen werden.

Aufgrund der unsicheren Zukunft der Gemeindefinanzen, hervorgerufen durch die Coronapandemie, hat der Gemeinderat in der Herbstsitzung 2020 die Subventionsansuchen der Vereine nur im Ausmaß von 75 % beschlossen. In der Sitzung am 23.9.2021 wurde auch die Ausbezahlung der restlichen 25 % für 2021 bewilligt. Analog zu 2021 wurden die Subventionen für 2022 behandelt.

Ein Dringlichkeitsantrag zur Hintanhaltung des LKW-Durchzugsverkehrs durch Theresienfeld und zur Einleitung von Schritten für ein gerechtes Mautsystem für LKWs nach Schweizer Vorbild wurde nur mit Stimmen der SPÖ-Fraktion beschlossen. Damit ist eine Ausgleichszahlung zur Sanierung von durch LKWs beschädigten Straßenzügen seitens des Bundes für Theresienfeld und alle nö. Gemeinden verbunden, die das Gemeindebudget spürbar entlasten könnte.

Betreffend der finanziellen Situation der Gemeinde möchte ich Sie dahingehend informieren, dass die Einnahmen aus den Ertragsanteilen im Vergleichszeitraum Jänner bis September um 19 % über dem Vorjahr liegen, aus dem 2. Gemeindepaket € 113.000 in Form der Aufstockung des Strukturfonds enthalten und € 150.000 Sondervorschüsse, die ab 2023 zurückzubezahlen sind. Die Gegenüberstellung zu 2019, also vor der Pandemie, zeigt ein Plus von 17 %. Die zweite wesentliche Einnahmenquelle unserer Gemeinde, die Kommunalsteuer, weist ein Plus von 14 % gegenüber 2019 auf. Die uns zugestandenen Bedarfszuweisungen für den Voranschlag 2021 von € 230.000 wurden seitens der NÖ Landesregierung bis dato im Ausmaß von 78 % bewilligt.

Hinsichtlich der Umwidmung der Flächen, auf denen eine Photovoltaikanlage entstehen soll, kann ich berichten, dass durch die Marktgemeinde Theresienfeld alle erforderlichen Schritte zur Flächenwidmung Grünland-Photovoltaikanlage durchgeführt wurden und die neue Widmung rechtskräftig ist. Alle weiteren Maßnahmen zur Bewilligung der Anlage liegen in der Verantwortung des Betreibers.

Die Grünschnittcontainer werden am Wochenende 6. und 7. November an den üblichen Plätzen aufgestellt werden. Sie können in gewohnter Form Ihren Garten fit für den Winter machen.
Weitere Berichte und Details über unser Gemeindegeschehen lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen: Bleiben Sie gesund! Ich bin mir sicher, GEMEINSAM schaffen wir weiterhin den Weg aus der Krise!

Ihre Bürgermeisterin
Ingrid Klauninger, MSc

Auch heuer wurden die Kindergartenkinder durchgehend während der Sommermonate betreut, um in der Ferienzeit eine optimale Betreuung für unsere Kleinen zu gewährleisten. Diese Betreuung durch die kindgerechten Einrichtungen der Gemeinde - auch in den Schließungswochen des Landeskindergartens - ermöglicht Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor allem in diesen besonderen Zeiten.

In der Ferienbetreuung der Schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, die ebenfalls neun Wochen im Sommer zur Verfügung stand, konnten die Schulkinder abwechslungsreiche Workshops besuchen, die Wissenswertes, Sportliches, Handwerkliches und Künstlerisches boten: Sporttag, Klimabus der Kinderfreunde mit Pflanzung eines Apfelbaumes am Hauptplatz, Radfahrkurs, Tennisschnuppern, kreatives Töpfern, Spaziergang mit den Alpakas, Besuch bei der RAIKA, Bau eines Igelhotels und zusätzlich das Fußballcamp des SC Theresienfeld, das über 40 Theresienfelder Kindern viel Spaß und Bewegung brachte - all diese Aktivitäten waren nur durch die Unterstützung von vielen möglich, wofür ich mich herzlich bedanken möchte!

Mit September wurde eine weitere Kindergartengruppe im Kindergartengebäude „Kunterbunt" in der Eggendorferstraße eröffnet, um die Betreuung für alle Theresienfelder Kinder im Kindergartenalter zu sichern. Dieser Standort beherbergt nun acht Kindergartengruppen und eine Tagesbetreuungsgruppe für ein bis dreijährige Theresienfelder*innen. Dieses Betreuungsangebot besteht seit September 2021 und wird bereits von vielen Familien regelmäßig genützt.

© Bernhard Petri

In den Theresienfelder Bildungseinrichtungen – den Kindergärten „Kunterbunt" und „Fabelhaft", der Tagesbetreuungseinrichtung und der Volksschule – werden im kommenden Schul- und Kindergartenjahr 2021/22 rund 420 Kinder der unterschiedlichsten Altersstufen betreut. Dies geschieht in modernen und optimal ausgestatteten Räumlichkeiten samt großzügigen Spiel- und Sportstätten, die den Bildungserwerb und die individuelle Entfaltung jedes einzelnen Kindes unterstützen und fördern.

Im ersten Halbjahr des heurigen Jahres wurden 75% der Vereinssubventionen für 2021 ausbezahlt, in der Gemeinderatssitzung vom 23.9.2021 wurde beschlossen, dass die restlichen 25% dieser Unterstützungszahlungen ausbezahlt werden sollen. Für die Subventionen 2022 wurde dem Gemeinderat vom Gemeinderatsausschuss für Bildung, Soziales und Sport dieselbe Vorgangsweise vorgeschlagen. Daher erhalten alle Vereine, die für 2022 um eine Subvention angesucht haben, vorerst 75% des Betrages, die restlichen Subventionsbeiträge sollen nach dem Rechnungsabschluss Ende des 1. Halbjahres 2022 neu evaluiert und wenn möglich beschlossen werden. Mit diesem Beschluss sollen alle subventionierten Vereine unterstützt werden, da sie für alle Generationen ein äußerst wichtiger Bestandteil unseres sozialen Lebens im Ort darstellen.

© Thomas Ketzer

Ihre Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses
für Bildung, Soziales und Sport
GGR Vera Petri

9 Wochen Ferienbetreuung in Theresienfeld

Die Marktgemeinde Theresienfeld bot für alle Kindergarten- und Volksschulkinder eine durchgängige Betreuung während der Sommerferien an. Abwechslungsreiche Aktivitäten und Workshops luden zur Erkundung ein. Im Fokus dieses Beitrages stand der Bau von Igelhäusern am 17.08.2021.

„Erstmals fand in unserer Gemeinde eine Betreuung während der ganzen Sommerferien statt, folglich neun Wochen für die Volksschulkinder und während der Schließung der Landeskindergärten in der vierten, fünften und sechsten Ferienwoche ebenso für die Kindergartenkinder. Die Ausweitung der Betreuungszeit auf die kompletten Sommerferien stellte einen wesentlichen weiteren Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Gemeinde dar. Die Kinder erwartete ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot in ihrer vertrauten Umgebung. Aufgrund der Planungsunsicherheit wurden heuer die so beliebten Sport- und Vereinswochen nicht organisiert. Mit Aktivitäten seitens des Betreuerteams, wie der Besuch des Schwimmbads in Felixdorf und der Aqua Nova, und interessanten Workshops ist dennoch für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beitrugen, den Sommer für unsere Kids so abwechslungsreich und kurzweilig zu gestalten", informiert Bürgermeisterin Ingrid Klauninger.

„Die heurige Sommerferienbetreuung bot abwechslungsreiche Workshops für unterschiedlichste Interessen unserer Volksschulkinder: Sportliche Schwerpunkte wurden am Sporttag mit sehr viel Spiel und Spaß verbunden. Der Radfahrkurs motivierte die Kinder nicht nur zu klimafreundlicher, sondern auch zu verkehrssicherer Fortbewegung in unserer Gemeinde. Der Klimabus der Kinderfreunde machte Halt vor unserer Volksschule und brachte den Kindern die besonders wichtigen Themen des Umwelt-, Klima- und Naturschutzes näher, mit großem Eifer und Engagement wurde als Abschluss gemeinsam ein Apfelbaum am Hauptplatz gepflanzt. Natur und Tierwelt standen auch beim Bau der Igelhäuser im Fokus, die kleinen Handwerker schufen unter fachkundiger Anleitung mit viel Geschick Behausungen für die stacheligen Gartenbewohner. Kreativität und künstlerisches Schaffen förderte Manuela Glatter beim beliebten Töpfertag, die Kinder konnten wie jedes Jahr beeindruckende Ergebnisse und Kunstobjekte mit nach Hause nehmen. In den letzten beiden Ferienwochen standen ein Tennisschnuppertag organisiert vom UTC, der Besuch bei der RAIKA Theresienfeld der beliebte Spaziergang mit den Alpakas des Alpakahofes Theresienfeld auf dem Programm", beschreibt die Vorsitzende des Bildungs-, Sport- und Sozialausschusses GGR Vera Petri das abwechslungsreiche Angebot für die Kinder.

Bericht von Vbgm. Wolfgang Reinharter über den 2. Workshop mit den Kindern der Ferienbetreuung: „Zum zweiten Mal haben sich Vbgm. Wolfgang Reinharter und GR Martin Stavik-Breier mit dem Thema „Unsere Tiere im Garten" beschäftigt. Im Vorjahr haben wir mit den Kindern der Ferienbetreuung ein Insektenhotel gebastelt, heuer haben wir uns ein Igelhaus ausgedacht. Mit einem Bauplan, Hammer, Säge, Maßband, Bleistift, Schrauben und Akkubohrer bewaffnet, starteten wir mit den kleinen Baumeistern am 17.08.2021 unseren Basteltag. Zehn hochmotivierte Kinder hatten viel Interesse an der Ausführung unseres Bauvorhabens. GR Martin Stavik- Breier übernahm die Bauaufsicht und war sehr zufrieden mit der Ausführung und den drei schönen Igelhäusern. Zum Mittagessen gab es für die heurigen Bauleute „Penne mit Gemüse-Tomatensauce", die von Vbgm. Wolfgang Reinharter zubereitet wurde. Als Nachschlag wurden Schokolade-Palatschinken mit frischem Obst serviert. Die Kinder absolvierten einen Wissenstest über die Igelhaltung, wo sie auf das richtige Verhalten und Leben mit den kleinen Nützlingen in unseren Gärten hingewiesen wurden. Wir bedanken uns im Namen der Kinder für die Unterstützung der Firma Robert Waldherr, Unikat'l – Manuela Glatter und bei den Betreuer:innen."

© GGR Robert Kocmich
im Bild: GGR Vera Petri, Vbgm. Wolfgang Reinharter, Anita Nikollbibaj, GR Andrea Tagwerker, Dagmar Fastenberger, Nadja Habicht, GR Martin Stavik-Breier, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc und die kleinen Baumeister

CHILL
VIBES
ONLY
NYC

Zwei Judo Kata Europameister aus Theresienfeld

Die beiden gebürtigen Theresienfelder Franz Winter und Robert Hatzl haben bei der Judo Kata Europameisterschaft 2021 die große Sensation geschafft. Im Bewerb Kime-No-Kata haben sie den ersten Platz belegt und sind damit Europameister geworden. Die Europameisterschaft fand von 1. - 4. Juli dieses Jahres in der Nähe von Warschau, Polen unter strengen Corona Sicherheitsvorkehrungen statt.

Judo Kata ist kein Wettkampf gegeneinander, sondern es werden die vorgegebenen Techniken zu zweit gezeigt, welche von einer Jury bewertet werden. Dabei gibt es unterschiedliche Kata, wie die Kata der Würfe oder der Bodentechniken, die Kime-No-Kata ist die Form der klassischen Selbstverteidigung.

Franz und Robert haben mit dem Judosport im Jahr 1980 beim Polizeisportverein (PSV) Wr. Neustadt begonnen und haben dort bis 1999 trainiert. Nach ihrer erfolgreichen Prüfung zum Schwarzgurt 1986 haben sie im Turnsaal der Gemeinde Theresienfeld eine eigene Trainingsgruppe des PSV eröffnet, welche bis zum Jahr 1999 bestehen blieb. Hier konnten viele Kinder und Jugendliche aus Theresienfeld und den umliegenden Gemeinden diesen schönen Sport erlernen.

Franz ist nun beim Verein AJC Thermenregion in Bad Vöslau und Robert bei den Sporthaien, wo er seit einigen Jahren auch wieder eine Gruppe für Kinder und Jugendliche im Turnsaal des PSV Wr. Neustadt trainiert.

Der große Erfolg der beiden hat ein sehr gutes Echo in den lokalen Zeitungen und sozialen Medien hervorgerufen und trägt zu einer positiven Entwicklung dieses schönen Sportes wesentlich bei.

Textbeitrag: Franz Winter
Im Bild: Robert Hatzl (li.), Franz Winter mit Gold

KULTUR-REGION.NÖ
Tage der „Offenen Ateliers“

Am 16. und 17. Oktober finden die 19. NÖ Tage der „Offenen Ateliers“ statt. An diesem Wochenende werden 1000 bildende Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker in 350 Orten in ganz Niederösterreich ihre Ateliers und Werkstätten für das interessierte Publikum öffnen.

Die NÖ Tage der „Offenen Ateliers“ werden von der Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH organisiert und stehen unter der Schirmherrschaft von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

In unserer Gemeinde nimmt

Frau Manuela Glatter, Unikat`l, Mozartgasse 3

mit ihren Töpferkunstwerken teil.

Sie können Frau Glatter

am Samstag, 16.10. (14.00 bis 18.00 Uhr)
und
am Sonntag, 17.10. (10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr)

besuchen.

© Manuela Glatter

galanda

ihr anwalt in der nähe

Guter Rat ist teuer – so sagt man – und der Weg, um zu seinem Recht zu kommen ist oft ein weiter. Das muss aber nicht so sein. Daher habe ich gemeinsam mit der Marktgemeinde Theresienfeld regelmäßige Sprechtage für Rechtsfragen eingerichtet.

Diese finden jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Theresienfeld statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unten stehender Übersicht. Außerhalb dieser Sprechtage stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Dabei nehme ich gerne kostenlos eine erste Einschätzung Ihres Rechtsproblems vor.

Meine besonderen rechtlichen Schwerpunkte liegen im Bereich von Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträgen, der Errichtung von Testamenten und der Prozessführung.

Mag. Johann Galanda
Rechtsanwalt

Kanzlei:
Mag. Galanda Rechtsanwalt GmbH
Stauraczgasse 4, 1050 Wien

Sprechstelle:
Hauptstraße 46, 2492 Eggendorf

Tel: 01 810 06 77
www.ra-galanda.at

Sprechtage für 2021

18. November

Jeweils 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Theresienfeld.

HERBST 2021 – Wie geht es weiter?

Wirtschaftlich gesehen haben wir uns vom tiefen Einbruch erholt. Die Arbeitslosenrate ist nicht nur auf das Vorkrisenniveau gesunken, sondern hat sich auch verbessert. Das ist nicht nur dem Erfolg der Entwicklung von Impfstoffen gegen Covid19 zu verdanken, sondern jedem Einzelnen, der sich mit seinem Einsatz zur Bekämpfung der Pandemie eingesetzt hat!

Die äußerst dynamische Konjunkturerholung zieht jedoch eine deutliche Steigerung der Inflation nach sich. Die 3 %ige Inflationsrate im August lag zuletzt im Jahr 2012 so hoch. Die Energie-, Erdöl- oder Baukosten, aber auch temporäre Lieferkettenprobleme sind die aktuellen Preistreiber. Lt. dem Wifo müsse man aber keine Angst vor einer Hyperinflation wie in den 20er Jahren haben. Eine Zinsprognose ist derzeit ein herausforderndes Unterfangen – vermutlich wird ein Zinsanstieg (aufgrund der hohen Pandemieausgaben der Staaten) noch länger auf sich warten lassen…

Die Ausschüsse der Gemeinde arbeiten schon eifrig an der „Zeit nach Covid" und speziell der Ausschuss für Kultur an möglichen Veranstaltungen der Marktgemeinde. Zum Beispiel wurde erst der Kulturparcours eröffnet und am 5. Oktober 2021 die Topothek.

Um möglichst viele Vorschläge und Ideen zu berücksichtigen, vor allem aber auch Neues zu etablieren möchte ich als Vorsitzender des Kulturausschusses auch Ihre/Deine Ideen bzw. Wünsche für kulturelle Veranstaltungen der Marktgemeinde Theresienfeld einholen.

Meine Mailadresse lautet:
manfred.wicha@gmail.com.
Anonym auch gerne in einem Kuvert mit dem Kennwort „GR Manfred Wicha - Kultur" in den Postkasten der Gemeinde einwerfen. Wir werden die Ideen im Kulturausschuss besprechen und dem Gemeindevorstand vorlegen.

Ich danke schon jetzt für eine rege Teilnahme und wünsche Ihnen einen sonnigen Start in den Herbst.

Ihr Gemeinderat Manfred Wicha

GR Manfred Wicha, EIP®

Ausschussvorsitzender für Kultur und Integration
Mitglied des Prüfungsausschusses (Vors. Stv.)
Gemeinderat mit besonderer Aufgabe: Wirtschaft

Regionalleiter Süd Stv. und Filialleiter
HYPO NÖ in Wiener Neustadt

GR-Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft

Grünschnittsammelstelle – dieser Bereich wird videoüberwacht!

Dieser Theresienfelder Gemeinderats-Ausschuss kümmert sich neben den Angelegenheiten der weit über 100 Wirtschafts- sowie der 10 Landwirtschaftsbetriebe, ebenso um Wirtschaftsthemen am Bauhof.

Da die etwas abgelegene Grünschnittsammelstelle hinter dem Bauhof für die Bauhof-Mitarbeiter schwer einsehbar ist, wurde nach Vorbereitung im Ausschuss und einem Gemeinderatsbeschluss im Juni eine Videoüberwachung installiert. Diese soll Anlieferungen von ortsfremden Personen sowie Falschablagerungen minimieren und die Kosten für Weitertransport und Kompostierung optimieren. Erste Erfahrungsberichte zeigen bereits eine positive Wirkung ähnlich wie in den Gemeinden in der Umgebung.

Beitrag: DI (FH) Johannes Halbauer

Ihre Stromrechnung wächst Ihnen über den Kopf?

Das muss nicht sein!

Wir zeigen Ihnen, wie einfach Stromsparen in der Praxis funktioniert und wie Sie mit ein paar Tipps bis zu 300 Euro Stromkosten im Jahr sparen können.

Die besten Spartipps

Waschmaschine

Saubere Wäsche ist keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 °C sauber. Der Spareffekt ist groß: Genau wie beim Geschirrspüler wird die meiste Energie zum Aufheizen benötigt.

Kauftipps

- ✓ Die besten Geräte zum Vergleich gibt es auf www.topprodukte.at.
- ✓ Die Schleuderwirkung ist ein wichtiges Kriterium: Hohe Schleuderzahlen verringern den Energieverbrauch beim Trocknen.
- ✓ Eine Waschmaschine mit Warmwasseranschluss ermöglicht eine effiziente Nutzung der Solaranlage.

1. Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30 °C reinigt effektiv. Außerdem wird die Wäsche geschont.
2. Kurzprogramm verwenden: Eine Vorwäsche ist nur in Ausnahmefällen, z.B. bei berufsbedingter starker Verunreinigung der Wäsche, nötig.
3. Energiesparprogramme senken den Stromverbrauch durch niedrigere Temperaturen und eine längere Einwirkzeit. Trotz längerer Waschzeit benötigt das Energiesparprogramm weniger Energie.
4. Volle Ladung: Für einen normalen Waschgang gilt: Wäsche locker einlegen und eine Handbreite nach oben Platz lassen. Bei Überladung kann die Waschwirkung leiden. In der Bedienungsanleitung finden Sie weitere Empfehlungen zum Füllgrad.
5. Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung im Waschautomaten. Um die Trommel zu reinigen und die Geruchsbildung zu verhindern, kann einmal im Monat das Baumwoll-Programm (~75 °C) durchgeführt werden.
6. Moderne Geräte mit Dosierautomatiken sparen im Jahr bis zu 10 Liter Flüssigwaschmittel. Unterdosierung kann Maschine und Wäsche schädigen, Überdosierung erhöht die Umweltbelastung und das Allergierisiko.

Es lohnt sich bei der eNU- Energieberatung Niederösterreich reinzuschauen

ENERGIEBERATUNG +43 2742 22144 www.energieberatung-noe.at

Ihr Energiegemeinderat

Martin Stavik-Breier

Service für Theresienfelds Häuselbauer - Presseaussendung eNu

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Baufrauen und Bauherren in der Marktgemeinde Theresienfeld bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

„Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Im Niederösterreichischen Bauordner findet man neben guten Tipps auch einen Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung", erklärt der Initiator des NÖ Bauordners LH-Stv. Stephan Pernkopf. Vor 15 Jahren wurde die Energieberatung NÖ gegründet, seither wurden über 200.000 Energieberatungen in Niederösterreich durchgeführt. „Damit haben wir bereits fast jeden dritten Haushalt in Niederösterreich erreicht", freut sich LH-Stv. Pernkopf über diese beachtliche Bilanz. Dabei kommt ein Energieberater nach Hause und zeigt sowohl Potentiale zum Energiesparen auf als auch Wege zum Ausbau von erneuerbaren Energien wie Photovoltaik-Anlagen. „Das bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Emissionen", ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, der auch auf die besondere Qualifikation der Energieberater hinweist: „Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann."

Die Marktgemeinde Theresienfeld stellt allen Eigenheimerrichter:innen den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. „Als sehr stark wachsende Gemeinde haben wir den Visionsprozess 2035 mit dem Ziel gestartet, das Wachstum so zu steuern, dass Theresienfeld auch zukünftig eine lebenswerte Gemeinde für jede Theresienfelderin und jeden Theresienfelder bleibt. Bei der Planung des eigenen Traumhauses stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner soll die zukünftigen Baufrauen und Bauherren auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen", zeigt sich Bürgermeisterin Ingrid Klauninger vom NÖ Bauordner begeistert.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
Telefon: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr

Weitere Informationen zum NÖ Bauordner
beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ: 02742 219 19 bzw. auf www.energie-noe.at/noe-bauordner erhältlich.

v.li.n.re.: GGR Vera Petri, eNu-Regionsleiter Gerald Stradner, Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, GGR Robert Kocmich

Pfarrwiese

Dieses östlich des Pfarrhofs und der Pfarrkirche gelegene Areal soll zukünftig als naturnahe, öffentlich zugängliche Grünfläche dienen. Das Grundstück befindet sich mitten im Ortszentrum und bietet für alle Theresienfelder:innen einen Erholungsraum.

Mit der Pflege der Wiese hat die Gemeinde bereits begonnen.

© Sabine Kocmich
Mag. Theodor Schilcher (Altbürgermeister und Mitglied des Pfarrgemeinderates, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Pfarrer Mag. Juraj Bohynik

Matchballspende beim SC Theresienfeld am 22.8.2021

Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, spendete am 22.8.2021 beim ersten Heimspiel gegen den SC Wirtschaft Lanzenkirchen den Matchball und wünscht für die kommende Saison viel Erfolg.

© Hermann Bauer

Der Impfbus besuchte am 9.9.2021 die Marktgemeinde Theresienfeld

Am 9.9.2021 gab es die Möglichkeit, sich ohne Termin am Hauptplatz Theresienfeld impfen zu lassen. Insgesamt nutzten 183 Personen dieses Angebot.

Alle Informationen zur Corona-Schutzimpfung, Impfen ohne Termin in NÖ finden Sie unter:

www.impfung.at

Die Termine des Impfbusses finden Sie ebenfalls unter www.impfung.at - Gelber Button - Impfen ohne Termin in Niederösterreich.

Im Bild: Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, GGR Vera Petri

Offizielle Eröffnung des Kulturparcours am 25.9.2021

Bei der NÖ Landesaustellung 2019 („Welt in Bewegung") ist das Straßendorf an der Südbahn, in der Nähe des Wiener Neustädter Kanals und zweier Flughäfen, überhaupt nicht vorgekommen. Theresienfeld gehört zu den Gemeinden Österreichs mit dem stärksten Zuwachs an Einwohnern.

Außerdem ist es das einzige, genau geplante Kolonistendorf auf dem Gebiet der heutigen Republik, das von der Kaiserin Maria Theresia gegründet wurde.

Allgemein kennt man es nur als „elendslangen Schlauch" bei der Durchfahrt von Sollenau nach Wr. Neustadt.

Dieses Imagedefizit war den beiden „Ur-Theresienfeldern" Herbert Halbauer und Bernhard Koschi schon lange ein Dorn im Auge.

Sie beschlossen, die Ortsgeschichte sichtbar zu machen und starteten 2 Projekte:

Den Kulturparcours „Der Geschichte auf der Spur" und die „Topothek Theresienfeld".

2020 wurde die digitale Version „Der Geschichte Theresienfelds" unter www.theresienfeld-geschichte.at freigeschaltet, seit März 2021 stehen auch 24 Informationstafeln an Ort und Stelle.

Beide Initiativen wurden von Frau Bgmst. Ingrid Klauninger unterstützt und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Erst am 25. September 2021, wurde nun – pandemiebedingt – der Kulturparcours offiziell eröffnet.

Ca. 50 Teilnehmer:innen erfuhren im Gemeindezentrum, auf welch vielfältige Möglichkeiten man dieses Angebot nutzen kann:

- Man geht einfach spazieren und liest die Objekttafeln.
- Man verwendet einen Folder mit dem Ortsplan.
- Man nützt eine Broschüre (erhältlich zum Selbstkostenpreis im Gemeindeamt).
- Man gibt im Smartphon „theresienfeld-geschichte.at" ein und kommt somit auf die Homepage zu näheren Infos.
- Man scannt im Smartphone mit einem QR-Reader den Code und kommt so direkt auf die detaillierte Beschreibung des Objektes.
- Bei Schlechtwetter geht man gar nicht außer Haus und macht einfach einen digitalen Spaziergang durch die Marktgemeinde von zu Hause aus.

Danach wurde in Gruppen der Parcours in Angriff genommen, entweder zu Fuß oder per Rad, unter der tatkräftigen Mithilfe der beiden Guides, Bgmst. a.D. Theodor Schilcher und Michael Lauermann.

Ergänzend zum Parcours gibt es bereits schon länger die Topothek (theresienfeld.topothek.at).

Die Funktionsweise dieses ortsgeschichtlichen Online-Archivs wird genauer am Dienstag, 5. Oktober, um 18.00 Uhr wieder im Gemeindesaal erklärt.

Bericht: Mag. Herbert Halbauer
© Sabine Kocmich
Im Bild: Bernhard Koschi, Michael Lauermann, Bgm Ingrid Klauninger, MSc, Mag. Herbert Halbauer, Mag. Theodor Schilcher, Vbgm. Wolfgang Reinharter

Unsere Schulwegpolizei - engagierte Schulwegpolizist:innen

Seit über einem Jahr sind engagierte Schulwegpolizist:innen an Schultagen vor unserer Volksschule im Einsatz und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Morgenverkehr. Die Betrauung dieser Personen erfolgt durch die zuständigen Behörden nach Antrag der jeweiligen Schulleitung und der zuständigen Gemeinde gemäß § 97a der Straßenverkehrsordnung.

Im Gegensatz zu Schülerlotsen, die nach deutlichem Zeichen gemeinsam mit den Schüler:innen eine Straßenquerung vornehmen und in der Regel mit Schüler:innen höherer Schulen ab der 7. Schulstufe besetzt werden, kommen bei der Schulwegpolizei erwachsene Personen zum Einsatz. Diese haben eine entsprechende Ausbildung absolviert und sind mit einem Ausweis, einer entsprechenden Schutzausrüstung und einem Signalstab ausgestattet. Mit diesem Stab dürfen Anhaltungen von Fahrzeugen zur Sicherheit der Kinder durchgeführt werden.

Zwei solcher Signalstäbe konnten vor Kurzem von der Bürgermeisterin Ingrid Klauninger in die Obhut der Schulwegpolizist:innen übergeben werden. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt zur Sicherheit der Volksschüler und deren Begleitpersonen in unserer Gemeinde gesetzt.

"Die Gemeindemandatare Robert Kocmich und Andrea Tagwerker sind seit Beginn der Aktion dabei und wirken mit, dass die Kinder sicher in der Volksschule ankommen. Ich schätze dieses Engagement sehr", so Bürgermeisterin Ingrid Klauninger.

Wenn auch Sie Interesse haben, als Schulwegpolizist/-polizistin tätig zu werden, melden Sie sich bitte bei Frau VD Petra Dienbauer.

© Marktgemeinde Theresienfeld
Im Bild: Bgm. Ingrid Klauninger, MSc,
VS-Direktorin Petra Dienbauer, GGR Robert Kocmich

„3 Bankerl für Theresienfeld!

Das Team der Neuen VP Theresienfeld und Unabhängige hat 3 alte Bankerl mit neuen Lärchenbrettern und frischer Lasur versehen und der Gemeinde Theresienfeld übergeben.

Unter den Linden bei der Kirche befinden sich 2 der Bänke, die schon eifrig von Theresienfelds SeniorInnen genutzt werden, im Pfarrfriedhof wurde für die BesucherInnen ein weiteres Bankerl aufgestellt.

Altbürgermeister Mag. Schilcher und Gattin freuen sich in ihrer Funktion als Verwalter des Friedhofs – im Namen der Pfarre – über drei weitere Sitzmöglichkeiten."

Wir hoffen damit einen schönen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger Theresienfelds geleistet zu haben und verbleiben

mit lieben Grüßen
GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller
und das Team der Neuen VP Theresienfeld und Unabhängige

Fotocredit: Neue VP Th. u. U.
GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller, Josef Reichel, Bgm. Ingrid Klauninger, GR Ing. Mag. (FH) Andreas Pohnitzer, GR Dipl.-Ing. (FH) Johannes Halbauer

DIGITALES THERSIENFELD

Erhältlich im App Store
GET IT ON Google play
Scan mich

Gem2Go-App

Die mobile APP für BürgerInnen: Die Gem2Go-App ist in der Lage, den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen. Erhältlich im App Store oder einfach mittels QR Code zu installieren.

www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld

www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld

www.theresienfeld.gv.at

ÖAMTC - 35 Jahre "Hallo Auto" - Verkehrserziehungsprogramm

Im September 1986 wurde "Hallo Auto" als erstes Verkehrserziehungsprogramm an den niederösterreichischen Volksschulen Theresienfeld und Gaming ins Leben gerufen. Nun ging das Mobilitätsprogramm für Schüler der 3. Klasse Volksschule zum Jubiläum – 35 Jahre später – standesgemäß wiederum in Theresienfeld über die Bühne.

Das Besondere an "Hallo Auto": Die Kinder setzen sich auf spielerische Art und Weise mit schwierigen Situationen auseinander.

Einen weiteren Beitrag zu „Hallo Auto" finden Sie auf den Seiten „Neues aus der Volksschule".

Bericht: ÖAMTC
© ÖAMTC/APA-Fotoservice/Mirau

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Fr	1		Mo	1		Mo	1		Do	1	BIO P 1	Sa	1		Di	1	
Sa	2		Di	2		Di	2		Fr	2		So	2		Mi	2	RM 2
So	3		Mi	3		Mi	3		Sa	3		Mo	3		Do	3	
Mo	4		Do	4	BIO P 1	Do	4	BIO P 1	So	4		Di	4		Fr	4	
Di	5		Fr	5		Fr	5		Mo	5		Mi	5		Sa	5	
Mi	6		Sa	6		Sa	6		Di	6		Do	6	RM 2	So	6	
Do	7	BIO	So	7		So	7		Mi	7		Fr	7		Mo	7	
Fr	8	P 1	Mo	8		Mo	8		Do	8	RM 2	Sa	8		Di	8	P 2
Sa	9		Di	9		Di	9		Fr	9	LFR	So	9		Mi	9	
So	10		Mi	10		Mi	10		Sa	10		Mo	10		Do	10	BIO
Mo	11		Do	11	RM 2	Do	11	RM 2	So	11		Di	11	P 2	Fr	11	
Di	12		Fr	12		Fr	12		Mo	12		Mi	12	BIO	Sa	12	
Mi	13		Sa	13		Sa	13		Di	13	P 2	Do	13		So	13	
Do	14	RM 2	So	14		So	14		Mi	14		Fr	14		Mo	14	
Fr	15	LFR	Mo	15		Mo	15		Do	15	BIO	Sa	15		Di	15	
Sa	16		Di	16	P 2	Di	16	P 2	Fr	16		So	16		Mi	16	
So	17		Mi	17		Mi	17		Sa	17		Mo	17		Do	17	
Mo	18		Do	18	BIO	Do	18	BIO	So	18		Di	18		Fr	18	RM 1
Di	19	P 2	Fr	19		Fr	19		Mo	19		Mi	19		Sa	19	
Mi	20		Sa	20		Sa	20		Di	20		Do	20		So	20	
Do	21	BIO	So	21		So	21		Mi	21		Fr	21	LFR RM 1	Mo	21	
Fr	22		Mo	22		Mo	22		Do	22		Sa	22		Di	22	
Sa	23		Di	23		Di	23		Fr	23	RM 1	So	23		Mi	23	
So	24		Mi	24		Mi	24		Sa	24		Mo	24		Do	24	BIO P 1
Mo	25		Do	25		Do	25		So	25		Di	25		Fr	25	
Di	26		Fr	26	LFR RM 1	Fr	26	RM 1	Mo	26		Mi	26		Sa	26	
Mi	27		Sa	27		Sa	27		Di	27		Do	27	BIO P 1	So	27	
Do	28		So	28		So	28		Mi	28		Fr	28		Mo	28	
Fr	29	RM 1				Mo	29		Do	29	BIO P 1	Sa	29		Di	29	
Sa	30					Di	30		Fr	30		So	30		Mi	30	
So	31					Mi	31					Mo	31				

BIO = Biomüll - gesamtes Ortsgebiet	P 1 = Altpapier - Rayon 1 - Ortsgebie
LFR = Leichtfraktion - gesamtes Ortsgebiet	P 2 = Altpapier - Rayon 2 - Siedlung

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Do	1	RM 2	So	1		Mi	1		Fr	1		Mo	1		Mi	1	
Fr	2	LFR	Mo	2		Do	2	BIO	Sa	2		Di	2		Do	2	
Sa	3		Di	3	P 2	Fr	3		So	3		Mi	3		Fr	3	RM 1
So	4		Mi	4		Sa	4		Mo	4		Do	4		Sa	4	
Mo	5		Do	5	BIO	So	5		Di	5		Fr	5	LFR / RM 1	So	5	
Di	6	P 2	Fr	6		Mo	6		Mi	6		Sa	6		Mo	6	
Mi	7		Sa	7		Di	7		Do	7		So	7		Di	7	P 1
Do	8	BIO	So	8		Mi	8		Fr	8	RM 1	Mo	8		Mi	8	
Fr	9		Mo	9		Do	9		Sa	9		Di	9		Do	9	BIO
Sa	10		Di	10		Fr	10	RM 1	So	10		Mi	10		Fr	10	
So	11		Mi	11		Sa	11		Mo	11		Do	11	BIO / P 1	Sa	11	
Mo	12		Do	12		So	12		Di	12		Fr	12		So	12	
Di	13		Fr	13	LFR / RM 1	Mo	13		Mi	13		Sa	13		Mo	13	
Mi	14		Sa	14		Di	14	P 1	Do	14	BIO / P 1	So	14		Di	14	
Do	15		So	15		Mi	15		Fr	15		Mo	15		Mi	15	
Fr	16	RM 1	Mo	16		Do	16	BIO	Sa	16		Di	16		Do	16	RM 2
Sa	17		Di	17		Fr	17		So	17		Mi	17		Fr	17	LFR
So	18		Mi	18		Sa	18		Mo	18		Do	18	RM 2	Sa	18	
Mo	19		Do	19	BIO / P 1	So	19		Di	19		Fr	19		So	19	
Di	20		Fr	20		Mo	20		Mi	20		Sa	20		Mo	20	
Mi	21		Sa	21		Di	21		Do	21	RM 2	So	21		Di	21	P 2
Do	22	BIO / P 1	So	22		Mi	22		Fr	22		Mo	22		Mi	22	BIO
Fr	23		Mo	23		Do	23	RM 2	Sa	23		Di	23	P 2	Do	23	
Sa	24		Di	24		Fr	24	LFR	So	24		Mi	24		Fr	24	
So	25		Mi	25		Sa	25		Mo	25		Do	25	BIO	Sa	25	
Mo	26		Do	26	RM 2	So	26		Di	26		Fr	26		So	26	
Di	27		Fr	27		Mo	27		Mi	27		Sa	27		Mo	27	
Mi	28		Sa	28		Di	28	P 2	Do	28	BIO / P 2	So	28		Di	28	
Do	29	RM 2	So	29		Mi	29		Fr	29		Mo	29		Mi	29	
Fr	30		Mo	30		Do	30	BIO	Sa	30		Di	30		Do	30	
Sa	31		Di	31	P 2				So	31					Fr	31	RM 1

t	RM 1 = Restmüll - Rayon 1 - Ortsgebiet
Maria Theresia	RM 2 = Restmüll - Rayon 2 - Siedlung Maria Theresia

RESTMÜLL RAYON 1 - Ortsgebiet		RESTMÜLL RAYON 2 - Sdlg. Maria Theresia		KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN gesamtes Ortsgebiet	
FR	08. Oktober	DO	21. Oktober	FR	05. November
FR	05. November	DO	18. November	FR	17. Dezember
FR	03. Dezember	DO	16. Dezember		
DO	30. Dezember				

BIOMÜLL gesamtes Ortsgebiet				ALTPAPIER RAYON 1 - Ortsgebiet		ALTPAPIER RAYON 2 - Sdlg. Maria Theresia	
DO	14. Oktober	DO	25. November	DO	14. Oktober	DO	28. Oktober
DO	28. Oktober	DO	09. Dezember	DO	11. November	DI	23. November
DO	11. November	MI	22. Dezember	DI	07. Dezember	DI	21. Dezember

ALTPAPIER

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont.
Zum Altpapier gehören:
Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, etc.

Die Entsorgung erfolgt durch Hausabholung. Bitte achten Sie darauf, dass das Altpapier gut zusammengebündelt bzw. in Schachteln verpackt ist, wenn Sie es zur Abholung bereit stellen.
Sie können aber auch eine Altpapiertonne ankaufen. Diese steht ab dem Kauf in Ihrem Eigentum.
Kosten: 1/120 l EUR 48,00
1/240 l EUR 60,50
Beschädigungen oder Verlust der Tonne gehen zu Lasten des Eigentümers.

KUNSTSTOFF - Gelber Sack

Die „Gelben Säcke" werden jedem Haushalt durch die Bauhofmitarbeiter*innen zu Beginn eines Kalenderjahres zugestellt.

Sollten Sie weiteren Bedarf haben, können die Säcke am Gemeindeamt oder am Bauhof abgeholt werden.

ABFUHREN - Bereitstellung Behältnisse

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. Die Abfuhren erfolgen durch die Abfallwirtschaft der WNSKS.

Darüber hinaus dürfen Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereit gestellt werden, da überfüllte Mülltonnen der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt und in weiterer Folge der Gemeinde Theresienfeld enorme Mehrkosten verursachen. Weiters werden diese Behältnisse, wenn sie Fremdstoffe enthalten, nicht entleert bzw. mitgenommen.

ML Service
Erdbewegungen · Muldenservice · Räumungen
Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen

Marion Lebisch
0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2

Altstoffsammelzentrum und Grünschnittsammelstelle
2604 Theresienfeld, Tenniszeile 10

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr
Am Faschingsdienstag und Karfreitag bleibt das ASZ geschlossen.

- Auf das Gelände darf jeweils nur ein Fahrzeug einfahren.
- Zur Identitätsfeststellung nehmen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit.
- Die Abgabe ist auf Haushaltsmengen aus Privathaushalten beschränkt (keine Klein-LKW oder überfüllte Anhänger).
- Die Mülltrennung ist einzuhalten!
- Den Anweisungen unserer Mitarbeiter ist Folge zu leisten.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten gestattet. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist verboten!

Grünschnittsammelstelle - Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 15.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Am Faschingsdienstag und Karfreitag bleibt die Grünschnittsammelstelle geschlossen.

Pro Öffnungstag gilt die Anlieferung maximal einer Haushaltsmenge (ca. 2 m³).

Es werden ausschließlich pflanzliche Gartenabfälle übernommen. Nicht übernommen werden Baumstrünke, stärkere Äste und Stämme, unzerkleinerte Wurzelballen, Tiermist und Tierstreu, Fallobst, Küchenabfälle, Erde, Steine, etc.

Deponie Wr. Neustadt:
Größere Mengen können direkt in der 3 km entfernten Abfallbehandlungsanlage der WNSKS abgegeben werden.
Telefon: 02622/373-660

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 15.00 Uhr
Sonn– und Feiertag: geschlossen

Kindergarten Kunterbunt

Die Jüngsten bei der Ernte der selbst angebauten Kartoffeln. Anschließend wurden diese verarbeitet.

Kindergarten Fabelhaft

Auch im KG Fabelhaft wird es nie langweilig. Kinder legen Herbstbilder, Geburtstage werden gefeiert, Äpfel werden für einen Apfelstrudel geschnitten und die Kids können frei an der Wand malen.

Die Schulmilch bringt nun der Biohof Freiler

Der Biohof Freiler befindet sich im Herzen der Buckligen Welt in Thomasberg. Vier Generationen leben unter einem Dach und bewirtschaften gemeinsam aus voller Überzeugung einen Milchviehbetrieb in biologischer Wirtschaftsweise. Ab September 2021 beliefert Familie Freiler auf Bestellung die Schulen in der Umgebung mit Schulmilch und Schulmilchprodukten. Somit erweitern sie ihr Sortiment, bestehend aus Biomilch in der Glasflasche, Joghurt und Topfen, auf die Schulmilchpalette (Trinkmilch, Kakao, Fruchtmilch und Fruchtjoghurt).

Familie Freiler: „Gerne zeigen wir unseren Biohof auch her. Genauso wie unseren drei Kindern, wollen wir auch unseren Kunden einen ressourcenschonenden Umgang mit Grund und Boden, artgerechte Tierhaltung, Nachhaltigkeit und einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln positiv vermitteln und vorleben.“

Was ist Schulmilch?

Geförderte Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Milch festgelegt wurden und von regionalen, zugelassenen bäuerlichen Lieferanten aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden.

- aus der Region
- direkt vom zugelassenen Schulmilchbauern
- zuckerreduziert (2021/2022: max. 4,5 %, ab 2022/23: max. 3,5 % zugesetzter Zucker)
- frei von Salz, Süßungsmitteln und Geschmacksverstärkern
- pasteurisiert
- aus gentechnikfreier Fütterung
- einfach köstlich

Wussten Sie, dass …

… in Österreich über 2.400 Kindergärten und Schulen täglich mit frischen Milchprodukten aus der Region von geschulten und von der Lebensmittelaufsicht anerkannten Milchbauern beliefert werden?
… die EU das Schulprogramm/ Milch finanziell unterstützt?
… die Sensibilisierung der Kinder für gesunde Ernährung und die Kenntnisse über die Herkunft regionaler Lebensmittel Ziele des EU-Schulprogrammes sind?
… Exkursionen und Verkostungen im Rahmen des EU-Schulprogrammes gefördert werden?

Interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulerhalter können sich direkt bei Familie Freiler auf Facebook oder auf der AMA-Homepage (QR-Code) informieren.

Kontakt: Ponholz 54, 2851 Krumbach, +43 664 88961284, info@freiler-milch.at

Schulanfang - Schuljahr 2021/22

Am 6. September 2021 hieß es für 190 Schülerinnen und Schüler „Wieder zurück in die Schule"! Die Kinder freuten sich schon sehr auf diesen neuen Anfang, obwohl mit den Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 auch heuer wieder viele Dinge anders sind.

Die Kinder kamen aufgeregt und voller Neugierde nach den Ferien zurück. Die Kinder der Klassen 2. – 4. wurden von ihren Klassenlehrerinnen in den zum Schulanfang geschmückten Klassen begrüßt.

Das Wetter war heuer gnädig und so konnte die Schulleiterin Petra Dienbauer in diesem Schuljahr die 53 Kinder der 1. Klassen im Garten willkommen heißen. Als Willkommensgeschenk überreichte ihnen die Direktorin eine kleine Schultüte und wies sie ihren Klassen zu. Anschließend besuchten die Kinder die Klassen. Die Schulleiterin wünscht allen ein erfolgreiches schönes Schuljahr und viele tolle Lernerfahrungen.

Textbeitrag: VD Petra Dienbauer

Die Kinder der 1a

Die Kinder der 1b

Die Kinder der 1c

Hallo Auto

Das Verkehrserziehungsprogramm „Hallo Auto" feierte das 35-jährige Bestehen und Theresienfeld feierte mit. Die Kinder der 3. Klassen durften bei dieser Feier mit dabei sein und nahmen an der Verkehrserziehungsaktion des ÖAMTC „Hallo Auto" teil. Zunächst wurden die Begriffe „Anhalteweg = Bremsweg + Reaktionsweg" durch Laufen am eigenen Körper erarbeitet. Danach schlossen Kinder von ihrem eigenen Anhalteweg auf den eines Fahrzeugs, das mit 50 km/h unterwegs ist. Sie mussten dabei den Haltepunkt des Autos schätzen und markieren. Bei der anschließenden Demonstration eines solchen Bremsvorganges wurden die Kinder vor die Tatsache gestellt, dass der Bremsweg eines Fahrzeuges erheblich länger ist, als sie eingeschätzt hatten. Zum Abschluss durfte jedes Kind, ordnungsgemäß mit der entsprechenden Rückhaltevorrichtung gesichert, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.
Als Geburtstagsgeschenk bekamen die Kinder einen Turnbeutel vom ÖAMTC, der mit verschiedenen Schulsachen und Süßigkeiten gefüllt war. Aufregend für die Kinder war auch die Anwesenheit von Pressefotografen und Filmteam.

Textbeitrag: Michaela Killer

Garten- und Landschaftsgestalter
Planung. Gestaltung. Ausführung.

Koch.

Tel.: 02622 / 71654
www.gartengestaltung-koch.at

Die Marktgemeinde Th

80. Geburtstag

Ferdinand Haiden

90. Geburtstag

Margarete Fuchs

80. Geburtstag

Johann Woltron

Goldene Hochzeit

Anna und Josef Reichel

80. Geburtstag

Dr. Mustafa Hadj Abdou

107. Geburtstag

Adele Raggam

eresienfeld gratuliert:

80. Geburtstag

Otto Raggam

VERSICHERUNGSBÜRO
MAYERHOFER
unabhängig • transparent • kompetent

Versicherungsmakler und
unabhängiger Berater in Versicherungsangelegenheiten
Inh. Michael Mayerhofer

Ihr Versicherungsmakler
Kompetent.
Kundenorientiert.
Unabhängig.

- Unabhängige Versicherungsberatung für Privatpersonen u. Kleinunternehmen
- Versicherungslösungen für Ihre Vierbeiner (Hund, Katze und Pferd)
- KFZ-Leasing
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Professioneles Schadenmanagement

Nähere Informationen finden Sie hier!

☎ 0664/620 09 29
office@makler4you.at
www.makler4you.at
Kurze Gasse 2, 2603 Felixdorf
GISA-Zahl: 34034217

Der Pensionistenclub hat am 2. September, unter strenger Einhaltung und Kontrolle der 3G-Regeln, wieder begonnen die Clubnachmittage durchzuführen.

Gleich am ersten Clubnachmittag durften wir „unserer" Adele Raggam in der ihr so vertrauten Pensionistenrunde zum 107. Geburtstag gratulieren (Foto der Jubilarin finden Sie auf der Seite 28).

Am 16. September fand die Jahreshauptversammlung statt und es wurde der Ortsgruppenvorstand mit 100 %iger Zustimmung neu gewählt. Die Vorsitzende bedankt sich über das ihr wieder ausgesprochene Vertrauen und freut sich auf die Arbeit mit und für die Pensionisten in Theresienfeld.

Der neue Vorstand stellt sich vor:

Vorsitzende:	Friederike STAVIK-BREIER
KassierIn:	Ilse HABERLEITNER
KassierIn-Stellvertreter:	Martin STAVIK-BREIER
SchriftführerIn-Stellvertreterin:	Christine HEYDE
Sektion Bewegung:	Kurt MÜLLAUER
Sektion Kultur:	Christine HEYDE

Nordic Walking mit Kurti Müllauer

Angenehme und tolle Wanderstrecken in der nahen Umgebung von Theresienfeld z. B. in Wöllersdorf, Bad Fischau, Dreistetten. Treffpunkt jeden Dienstag um 9:00 Uhr am Parkplatz, betreubares Wohnen, Pfarrwiese (bei Schlechtwetter findet das Nordic Walking nicht statt). Anmeldungen bei Friederike Stavik-Breier, Handy: 0650/2305428.

Grünschnittcontainer-Herbstaktion 6.11.2021 und 7.11.2021

Wie in den Vorjahren wird es auch heuer wieder siedlungsweise die Möglichkeit geben, Grünschnitt zu einem Container zu bringen.

Standorte siedlungsweise sind:

Badnerstraße:
Birken- und Eschengasse

Bahnstraße:
Freifläche westlich des Bahnhofs und das Ende der Tirolerbachgasse (neuer Tiefbehälter)

Eggendorferstr./Roseggerstraße:
Wiese beim Friedhof und Ende der Rilkegasse

Siedlung Maria Theresia:
Gutenberggasse und
Ostende der Maderspergerstraße

Uchatiusgasse

Zusätzlich ist auch die Grünschnittsammelstelle geöffnet!

Der Kulturparcours ist fertig

und auch die Broschüre,

die sehr interessant und

ansprechend gestaltet wurde.

Diese können Sie zu einem Unkostenbeitrag von EUR 5,00 am Gemeindeamt käuflich erwerben.

MALER IGOR

KOMPETENT BERATEN
SAUBER GEMALT

Wir bringen Farbe und Harmonie in Ihr Zuhause oder Büro!

→ FASSADENANSTRICHE
→ MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
→ LACKIERARBEITEN VON HOLZ UND METALL
→ WÄRMEDÄMMUNG
→ SANIERUNG VON WASSERSCHÄDEN
→ AUFSTELLEN VON RIGIPSWÄNDEN
UND VIELES MEHR

GERNE BERATEN WIR SIE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

MALER IGOR e.U.
Grillparzerstraße 60b
A-2604 Theresienfeld

Tel.: +43 676 70 12 303
Mail: office@maler-igor.at
www.maler-igor.at

Kontaktieren Sie uns

Tel.: 0676 / 70 12 303

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Freiwillige Feuerwehr Theresienfeld

Türöffnungen - wir helfen und unterstützen

Das Einsatzspektrum der Freiwilligen Feuerwehr muss nicht nur immer der klassische Brandeinsatz oder Verkehrsunfall sein. Die Feuerwehr Theresienfeld wird auch immer wieder zur Unterstützung von Rettung und Polizei zu Türöffnungen geholt. So konnten wir am 06.07.2021 und 23.08.2021 rasch mit unserem Know-How helfen um den Zugang zu Wohnungen zu schaffen.

„Unfall in Wohnung wird vermutet“ wurden wir am 6. Juli 2021 alarmiert. Bei unserem Eintreffen wurden wir vom Rettungsdienst eingewiesen. Aus einer Wohnung im 2. Stock waren Hilferufe hörbar. Nach kurzer Erkundung gelangten wir über einen Balkon einer Nachbarwohnung zur verunfallten Person und konnten die Eingangstür von innen öffnen.

Am 23.08.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Theresienfeld zu einer Türöffnung alarmiert. Mit Mitteln der Feuerwehr verschafften die Feuerwehrmitglieder dem anwesenden Rettungsdienst Zutritt zur Wohnung, um die eingeschlossene Person medizinisch versorgen zu können. Im Einsatz standen zwei Fahrzeuge, 7 Feuerwehrmitglieder, Rettungsdienst und Polizei.

Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit

Im Rahmen des diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtages am 19. September 2021 in Wöllersdorf wurden Feuerwehrkommandant OBR Raphael Koller und OFM Christoph Fürlinger mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens (beide 25 Jahre) ausgezeichnet.

Feuerwehrjugend Action Day 2021

„Teamwork, Kameradschaft und Feuerwehr hautnah erleben!“ – dies war das Motto des Action Day der Feuerwehrjugend Theresienfeld, welcher von 17.-18.07.2021 im Feuerwehrhaus abgehalten wurde.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

In den nächsten Tagen werden Sie wieder eine Informationsbroschüre über unsere vergangenen Tätigkeiten ihrem Briefkasten finden. Diesem liegt ein Erlagschein bei.

Unsere aktuellen Nachrichten finden Sie auf ...

www.ff-theresienfeld.at

facebook.com/feuerwehrtheresienfeld

facebook.com/fjtheresienfeld

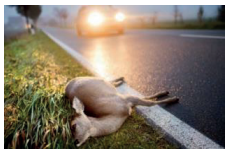
Text: BI Mag. (FH) Pamela HNILICZKA und OBR Raphael KOLLER, BSc MSc | Fotos: FF Theresienfeld | www.ff-theresienfeld.at

Wild&Wir

Wild&Wir ist eine Plattform der Jagdgesellschaft Theresienfeld, die sich die Aufgabe gesetzt hat, die Wechselwirkung zwischen dem „natürlichen“ (Wild) und dem „zivilisierten“ Bewohner (Wir) in unserer Gemeinde genauer zu beleuchten.

Herbstzeit, Dämmerung - Vorsicht Wildwechsel!

Speziell im Herbst, wenn die Tage kürzer werden und die Sicht schlechter wird, ist die Gefahr eines Wildunfalls auf Freilandstraßen besonders hoch. Laut dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) gibt es jährlich **in Österreich ca. 74.000 Wildunfälle (ca. alle 7 Minuten)** und in **NÖ ca. 28.500 oder alle 18 Minuten einen Verkehrsunfall mit einem Wildtier.** Auch in **Theresienfeld** bleiben wir vor Wildunfällen nicht verschont. Besonders auf den Freilandbereichen der **Badener** und **Eggendorfer Straße** ereignen sich **ca. 20 Wildunfälle pro Jahr** hauptsächlich mit **Rehen** und **Feldhasen**. Durch die Montage von Wildwarnern an den Leitpfosten neben diesen Straßenabschnitten im Oktober 2014 konnten die Wildunfälle innerhalb eines Jahres auf unter 10 Wildunfälle reduziert werden. Das steigende Verkehrsaufkommen ließ auch die Wildunfälle wieder anwachsen. Wie sehr das Verkehrsaufkommen die Anzahl der Wildunfälle beeinflusst, konnte man im Corona-Jahr 2020 sehen: Es gab in Theresienfeld keinen einzigen Wildunfall während dem ersten und zweiten Lockdown und im ganzen Jahr 2020 insgesamt nur sieben. Auch als Fußgänger, Läufer oder Radfahrer neben den Straßen kann man Wild aufschrecken und im ungünstigsten Fall einen Wildunfall verursachen. Daher sollten die Geh-, Lauf- und Fahrradwege in der freien Wildbahn so gewählt werden, dass das Wild so wenig wie möglich gestört wird. **Bleiben wir auf den Hauptwegen**, durchqueren wir keine Felder, Wiesen und Windschutzgürtel und **führen wir unsere Hunde an der Leine**.



Verein für Theresienfeld

Am 21.8.2021 fand das traditionelle Entenrennen des Vereins für Theresienfeld statt.

Der Entenverkauf startete um 15.00 Uhr, die Enten wurden um 18.00 Uhr ins Wasser gelassen. Zahlreiche Besucher:Innen warteten gespannt, welche Ente als erste durchs Ziel kommen würde.

Diese Veranstaltung wurde von der Marktgemeinde Theresienfeld unterstützt.

Der Verein für Theresienfeld ist ein gemeinnütziger Verein, welcher eine Anlaufstelle für bedürftige Theresienfelder:Innen sein soll.

Neues von der Kampfmannschaft

Am 12. Juli wurden alle Spieler zum Trainingsauftakt für die neue Saison geladen. Nach einer mäßigen Vorbereitung startete man auch denkbar schlecht in die Herbstsaison, mit nur einem Punkt aus zwei Spielen, ehe auswärts beim Club 83 der 1. Sieg bejubelt werden konnte. Insgesamt holte die Kampfmannschaft bis hierhin 10 Punkte aus 7 Spielen und platzierte sich im Mittelfeld der Tabelle.

Neues von der Jugend

Auch der Nachwuchs startete Ende Juli voller Freude in die Vorbereitung und mit Beginn der Schule dann auch in die Saison. Fast jedes Wochenende sind tolle Spiele in unserem Steinfeldstadion zu bestaunen. Und auch die Jüngsten, unsere Bambinis, haben im Training sichtlich viel Spaß.

Sommercamp

Ende Juli fand wieder unser Fußballcamp statt. Nicht weniger als 40 Kinder meldeten sich vorab an und Organisator Markus Hinterreither konnte auch alle am ersten Tag begrüßen. Für die Kinder war es wieder eine tolle Woche voller Spiel, Spaß und jeder Menge Fußball. Den Abschluss bildete am Freitag ein gemütliches Beisammensein bei Getränken und Grillerei.

1. Schulstartcup

Um die Vorbereitung abzuschließen, fanden sich zahlreiche Mannschaften bei uns im Steinfeldstadion für ein Jugendturnier ein. In 4 Altersbewerben wurden die Sieger ermittelt, nicht weniger als zwei Mal hieß der Sieger auch SC Theresienfeld. Alles in Allem ein großartig organisiertes Event, bedenkt man doch den riesigen Mehraufwand durch Coronarichtlinien.

Als der Gesangsverein Theresienfeld am 11. März 2020 letztmalig probte, wusste niemand, dass diese Probe das letzte musikalische Zusammenkommen für mehr als ein Jahr sein würde. Keiner der Sängerinnen und Sänger hatte jemals eine Pandemie miterlebt und daher dachte man, dass die Situation zwar gefährlich jedoch auch bald vorüber sein würde.

Die stille Zeit, von welcher normalerweise im Advent die Rede ist, wurde länger und länger, stiller und stiller. Zu dieser noch nie in dieser Form dagewesenen Situation gesellten sich in großen Teilen der Bevölkerung Angst und Sorge. Aufkeimender Hoffnung folgten meist Lockdowns und gar nicht so wenige erlebten und erleben die durch ein kleines Coronavirus ausgelösten Beschwerden am eigenen Leib oder im Familien- und Bekanntenkreis, sei es durch das eigene Kranksein oder durch Quarantänemaßnahmen, die zeigen, wie selbstverständlich ein Leben in Freiheit geworden ist. Hinzu kam eine fast unüberschaubare Flut jeweils mehr oder weniger nachvollziehbarer Theorien von Menschen, die sich dazu berufen fühlen, über den Weg von sozialen und anderen Medien Expertisen und Statements abzugeben, die wohl viele Menschen noch mehr verunsicherten: Polemik mischte sich zu wissenschaftlichen Statements, Spaltung löste gemeinsames Handeln ab.

Was hat das mit dem Singen zu tun?, werden sich nun einige fragen. Sehr viel. Denn je länger die Situation andauert, umso länger dauert es auch, bis ein vernünftiger und gewohnter Lebensvollzug wieder möglich wird und dazu gehört auch die Kultur des Musizierens in Gemeinschaft, das die Aufgabe von Chören ist.

Dennoch wurde in den Kirchen musiziert – anders und auf neue Art: solistisch, konzertant, in der Kleingruppe. Viele Menschen haben vielleicht den Karfreitagsgottesdienst über den Stream der Pfarre verfolgt, in dem ein Streichquartett auf beeindruckende Weise Teile aus Joseph Haydns „Sieben letzten Worten des Erlösers am Kreuze" musiziert hat.

Und als es wieder möglich war, rührte eine festliche Maiandacht am 1.Mai ebenfalls mit einem Streichquartett viele der Anwesenden zu Tränen. Es war und ist spürbar, wie sehr die Menschen sich nach Musik und Kultur gesehnt haben.

Dann kam der 7. Juli und mit ihm die erste gemeinsame Probe des Gesangsvereins. Da der Verfasser dieses Textes gleichzeitig der musikalische Leiter ist, sei hier in die Ich-Form gewechselt: ich konnte regelrecht sehen und hören, wie groß die Freude am wieder gemeinsamen Musizieren war und etwas wie ein elektrischer Strom durchfuhr meinen Körper, als ich meine Sängerinnen und Sänger wieder singen hörte.

Freilich erfordert jede Probe eine genaue Aufzeichnung des jeweiligen Gesundheitsstatus (hinsichtl. Covid 19) und die Proben laufen auch verändert ab: in der Kirche anstatt im Pfarrhof, mit Abstand zwischen den Menschen und Achtsamkeit. Denn: Was wir beitragen können, tragen wir bei – im Wissen, dass diese Pandemie nicht vorbei ist, und dass niemand vor einer Infektion oder Krankheit gefeit, jedoch hoffentlich bestmöglich geschützt ist.

Der erste öffentliche Auftritt erfolgte am 26.September im Zuge des Erntedankfestes im Pfarrgarten, bei welchem das Deutsche Hochamt von J. Michael Haydn gesungen wurde.

Es besteht eine vorsichtige Planung für die nächste Zeit und auch der traditionelle Theresienfelder Advent soll nach Möglichkeit stattfinden. Der Termin ist für 8. Dezember, 18:00 Uhr angesetzt, Genaueres werden Sie medial erfahren!). Vorab können wir jedoch avisieren, dass es Formalitäten zu einer vorherigen Anmeldung/Registrierung sowie je nach Lage die Anwendung von G-Regeln geben wird. Auch ist es erforderlich, darauf hinzuweisen, dass es möglicherweise zu kurzfristigen Absagen, z.B. aufgrund von Quarantäneregelungen, kommen kann.

Die Situation erfordert nervenaufreibende Kreativität und dennoch hoffen wir das Beste: auf gute Musik, schöne Konzerte und nicht zuletzt auf Vernunft und Verstand. Denn: Vor allem im Zuge der Diskussion über die Impfthematik und andere Maßnahmen zeigen sich bei allem berechtigten und notwendigem kritischen Hinterfragen Argumentationsweisen, die eine ohnehin nur schwer erträgliche Situation mit dieser nicht zu unterschätzenden Krankheit letztendlich einen mehr als ungesunden Egoismus erweitern. Dem kann musikalisch mit einem Zitat aus einem in Theresienfeld viel gesungenen Lied begegnet werden, das vom ehemaligen Leiter des GV in Töne gesetzt wurde: „…der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein." (vgl. GL 210).

In diesem Sinne hoffen wir, Ihnen bald wieder eine musikalische Freude machen zu können und verbleiben mit einem herbstlichen Blumengruß vom Erntedankfest aus der Theresienfelder Kirche.

Textbeitrag: Christian Prein
e-Mail: kirchenchor.theresienfeld@gmail.com

Komplettbad

Starten Sie barrierefrei in den Tag!

Wir verwandeln Ihr Badezimmer mit viel Erfahrung in ein Generationenbad das allen Ihren Ansprüchen gerecht wird. Es bietet Komfort für alle Generationen und erhält die Lebensqualität für die ganze Familie.

Badezimmer (19 m²) bestehend aus:

Badewanne, weiß, B 180 x T 80 cm
Brausetasse, weiß, B 170 x H 100 x T 3,5 cm, inkl.
Seitenwand aus Glas, B 170 x H 210 cm und **Duschklappsitz**, chrom grau
Waschtische, weiß, B 60 x H 15 x T 37 cm inkl. **Waschtischplatten**, B 100 + 110 x H 8 x T 60 cm, **Unterschrank**, B 100 x H 50 x T 59 cm, Fronten und Korpus Davos Eiche Trüffelbraun
Armaturen jeweils inkludiert
Spiegel, B 180 x H 97 x T 2,5 cm
Wand-WC, weiß, spülrandlos, inkl. Betätigunsplatte und Stützklappgriff chrom, L=65 cm
Wand- und Boden-Fliese: Feinsteinzeug Rex Mou beige, 60x60 cm

Komplett-Preis (ohne Monatage)

14.699,–

LAUFEN HOLTER DURAVIT KALDEWEI HEWI KEUCO Villeroy & Boch

Aqua HEIZUNG SANITÄR

Grazerstrasse 5
A-2604 Theresienfeld

E-Mail:
office@aqua.at

Telefon:
+43 2622 72424

NOTDIENSTE – Oktober bis Dezember 2021

ALLGEMEINMEDIZIN (Quelle: Ärztekammer für NÖ, Stand: 21.09.2021)

02.10./03.10.	Dr. Edwin NEUBER	2492 Eggendorf	Inselweg 1	02622/73270
09.10./10.10.	Dr. Jochen RAUSCH	2603 Felixdorf	Hauptstraße 33	02628/62243
23.10./24.10.	Dr. Fahima CICO	2601 Sollenau	Hauptplatz 1	0664/4542474
06.11.	Dr. Birgitta GISPERG	2751 Matzendorf	Badenerstraße 19	02628/66390
13.11./14.11.	Dr. Lydia SCHUSTER	2492 Eggendorf	Untere Feldgasse 1	02622/73314
20.11./21.11.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES	2604 Theresienfeld	Hauptplatz 1	02622/71245
11.12./12.12.	Dr. Edwin NEUBER	2492 Eggendorf	Inselweg 1	02622/73270
18.12./19.12.	Dr. Jochen RAUSCH	2603 Felixdorf	Hauptstraße 33	02628/62243

Dr. Ileana DUDAS-MECLES	2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1	Tel.: 02622/71245
Ordinationszeiten:	Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 bis 13.00
	Dienstag	13.00 bis 18.00

NOTRUFNUMMERN				
Feuerwehr	122	Euro-Notruf	121	
Polizei	133	Apotheken-Notruf	1455	
Rettung	144	Gasnotruf	128	
Ärztenotdienst	141	Telefonseelsorge	142	

APOTHEKENDIENSTPLAN (Quelle: St. Hubertus-Apotheke, Stand: 09.12.2020)

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1	Zehnergürtel Apo.	1	St. Hubertus Apo.	1	St. Hubertus Apo.
2	St. Hubertus Apo.	2	Fischapark	2	Fischapark
3	Fischapark	3	Heiland Apotheke	3	Heiland Apotheke
4	Heiland Apotheke	4	Hubertus Apotheke	4	Hubertus Apotheke
5	Hubertus Apotheke	5	Bahnhof Apotheke	5	Bahnhof Apotheke
6	Bahnhof Apotheke	6	„Zum hl. Leonhard"	6	„Zum hl. Leonhard"
7	„Zum hl. Leonhard"	7	Civitas Nova	7	Civitas Nova
8	Civitas Nova	8	Merkur Apotheke	8	Merkur Apotheke
9	Merkur Apotheke	9	Mariahilf	9	Mariahilf
10	Mariahilf	10	Zehnergürtel Apo.	10	Zehnergürtel Apo.
11	Zehnergürtel Apo.	11	St. Hubertus Apo.	11	St. Hubertus Apo.
12	St. Hubertus Apo.	12	Fischapark	12	Fischapark
13	Fischapark	13	Heiland Apotheke	13	Heiland Apotheke
14	Heiland Apotheke	14	Hubertus Apotheke	14	Hubertus Apotheke
15	Hubertus Apotheke	15	Bahnhof Apotheke	15	Bahnhof Apotheke
16	Bahnhof Apotheke	16	„Zum hl. Leonhard"	16	„Zum hl. Leonhard"
17	„Zum hl. Leonhard"	17	Civitas Nova	17	Civitas Nova
18	Civitas Nova	18	Merkur Apotheke	18	Merkur Apotheke
19	Merkur Apotheke	19	Mariahilf	19	Mariahilf
20	Mariahilf	20	Zehnergürtel Apo.	20	Zehnergürtel Apo.
21	Zehnergürtel Apo.	21	St. Hubertus Apo.	21	St. Hubertus Apo.
22	St. Hubertus Apo.	22	Fischapark	22	Fischapark
23	Fischapark	23	Heiland Apotheke	23	Heiland Apotheke
24	Heiland Apotheke	24	Hubertus Apotheke	24	Hubertus Apotheke
25	Hubertus Apotheke	25	Bahnhof Apotheke	25	Bahnhof Apotheke
26	Bahnhof Apotheke	26	„Zum hl. Leonhard"	26	„Zum hl. Leonhard"
27	„Zum hl. Leonhard"	27	Civitas Nova	27	Civitas Nova
28	Civitas Nova	28	Merkur Apotheke	28	Merkur Apotheke
29	Merkur Apotheke	29	Mariahilf	29	Mariahilf
30	Mariahilf	30	Zehnergürtel Apo.	30	Zehnergürtel Apo.
31	Zehnergürtel Apo.			31	St. Hubertus Apo.

Apo. „Zum heiligen Leonhard"	**Hubertus Apotheke**	**St. Hubertus Apo.**	**Zur Mariahilf Apo.**
Wöllersdorferstraße 1	Wr. Neustädter Straße 1	Hauptstraße 25	Hauptplatz 21
2753 Markt Piesting	2601 Sollenau	2603 Felixdorf	2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02633/42269	Tel.: 02628/47781	Tel.: 02629/62222	Tel.: 02622/23153
Civitas Nova Apotheke	**Merkur Apotheke**	**Fischapark Apo.**	
Prof. Dr. Koren Straße 8a	Stadionstraße 6-12	Zehnergürtel 12-24	
2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt	
Tel.: 02622/26616	02622/47781	Tel.: 02622/24020	
Heiland Apotheke	**Zehnergürtel Apo.**	**Bahnhof Apotheke**	
Pottendorfer Straße 6	Roseggergasse 55	Zehnergasse 4	
2700 Wr. Neustadt	2700 Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt	
Tel.: 02622/22128	Tel.: 02622/66356	Tel.: 02622/23293	

WIRBEL FÜR WIRBEL WOHL FÜHLEN

TRAININGSPROGRAMM

RÜCKEN AKTIV

Payer Andrea

Im Turnsaal des Gemeindezentrums Theresienfeld
unter sportwissenschaftlicher Leitung
Info: PAYER Andrea
Telefon: 0699 – 8847 2150
www.ruecken-aktiv-training.at

Montag	17.30 Uhr	Rücken/Bauch
	18.30 Uhr	Rücken/Bauch
	19.30 Uhr	Faszientraining
Dienstag	09.00 Uhr	Rücken/Bauch
	10.00 Uhr	Faszien
Mittwoch:	09.00 Uhr	Rücken/Bauch
	10.00 Uhr	Faszien
Donnerstag:	09.00 + 18.00 + 20.00	Rücken/Bauch
	19.00 Uhr	Faszien
Freitag:	09.00 Uhr	Rücken/Bauch
	10.00 Uhr	Pilates

ROHRMAXL

Ihre Verstopfung möchten wir haben!

Bei uns gibt es keine Barzahlung!
Die Verstopfungsbeseitigung ist kostenlos, wenn Sie eine entsprechende Versicherungsdeckung haben.
Wir übernehmen die Versicherungsabwicklung und Hausverwaltung gerne für Sie.

Abflussrohrreinigung - Küche, Badezimmer, WC
Hochdruckreinigung - Abflussrohre
Kamerauntersuchung - Küche, Badezimmer, WC bis Hauptkanal
Kanalreinigungen - Keller, Schacht, Hauptkanal

Mühlstraße 24 - 2601 Sollenau - +43699-11 97 6661
office@rohrreinigung-verstopfung.at
www.rohrreinigung-verstopfung.at

GEMEINDEAMT
Tel.: 02622/71210
e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at
Homepage: www.theresienfeld.gv.at
Instagram:
www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld
Facebook:
www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld

Wichtige Durchwahlen:

Meldeamt	11
Bürgermeisterin	13
Buchhaltung	14
Bauhof	15
Amtsleitung	17
Bauamt	18 und 20
Allgemeine Verwaltung	25

Parteienverkehrszeiten:

Montag:	08.00 bis 12.00
Dienstag:	08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00
Freitag:	08.00 bis 12.00

Sprechstunden der Bürgermeisterin nach telefonischer Vereinbarung:

Dienstag:	17.00 bis 19.00
Donnerstag:	17.00 bis 19.00

Volksschule Theresienfeld:
02622/71323

Schulische Nachmittagsbetreuung:
0664/88461501

Kindergarten „Fabelhaft" Roseggerstraße:
02622/71123

Kindergarten „Kunterbunt" Eggendorferstraße:
02622/71584

Tagesbetreuung für 1-3 Jährige Eggendorferstraße:
0664/88461952

Hinweise zu
geplanten Veranstaltungen
entnehmen Sie bitte
der Homepage!!!!